

ERFREULICHER GROSSAUFMARSCH ZUM ÜBERPARTEILICHEN PRO/CONTRA-DIALOG

Harmos bewegt....

Mit diesen Worten eröffnete CVP-Kantonsrat Jakob Lütolf den von der SVP-Ortspartei Grossdietwil organisierten PRO-CONTRA DIALOG.

Im wahrsten Sinne des Wortes bewegte es 50 Teilnehmer/innen aus Grossdietwil und aus angrenzenden Gemeinden, am Sonntag 7.September in den Säulensaal des Schulhauses zu kommen, wo über HARMOS diskutiert wurde. Mit ausführlichen PRO-Argumenten erklärte Jakob Lütolf dem Publikum, wie das zukünftige Schulsystem aussehen sollte. Über die Einschulung mit 4 Jahren, dem 11.Schuljahr und auch über den finanziellen Aufwand für Gemeinden und Kanton wurde informiert.

Als Gegner von HarmoS, konnte SVP-Kantonsrat Guido Luternauer Stellung nehmen. Mit klaren und verständlichen Worten vertrat er seine Standpunkte. Man darf es sagen: mit dem Argument, dass die Einschulung von 4 Jährigen zu früh sei, hatte er die Mehrheit der anwesenden jungen Eltern im Publikum auf seiner Seite. In der anschliessenden Gesprächsrunde wurde hitzig debattiert, man kam sich beinahe vor wie in der Politsendung ARENA!

Es wurde auf beiden Seiten mit Haken und Ösen gekämpft, um die Wählergunst für sich zu gewinnen. Der Dialog verlief sehr fair ab. Die zwei Referenten waren zudem sehr überrascht über das zahlreich erschienene Publikum, das zu einem erfolgreichen und interessanten Dialog mithalf. Die Teilnehmer hatten gute Gelegenheit, ihre Anliegen offen zu vertreten und bekamen Antworten auf ihre vielen Fragen rund um HARMOS.

SVP-Grossdietwil-Präsident Christian Graber übergab den beiden Referenten als Dank ein kleines Präsent in Form von echtem Grossdietwiler-Bienenhonig. Allen Anwesenden wurde ein Getränk

abgegeben, offeriert von den Mineralquellen Knutwil, herzlichen Dank.

In der Zwischenzeit fand am Sonntag 9.November bereits der 2.PRO/Contra-Dialog .Diesmal ging es um die Eidgenössischen Abstimmungen vom 30.November 2008. Hauptthemen waren diesmal die Hanf-Initiative, das flexible AHV-Alter und das Betäubungsmittelgesetz. Erfreulicher Weise konnten Politiker von allen Parteien aus der Region berücksichtigt werden.

Für die Organisatoren, rund um die SVP-Ortspartei Grossdietwil, war es ein gelungener Auftakt zum 1.Pro/Contra Dialog, anlässlich der kantonalen Abstimmung vom 28.September. Die SVP-Grossdietwil dankt allen Teilnehmern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Zur Eidgenössischen Abstimmung über die Ausbreitung der Personenfreizügigkeit auf Rumänien und Bulgarien, konnte die SVP-Grossdietwil den Präsident der Jungen SVP der Schweiz, ERICH HESS zum 3.PRO/Contra-DIALOG in Grossdietwil als Referent einladen. Die JSVP konnten mit der Luzerner SVP, der Lega die ticinesi und den SD die nötigen 50'000 Unterschriften zum ergreifen des Referendums einreichen. Dem Contra Referenten werden die Organisatoren ein ebenwürdigen PRO-Kandidaten entgegensetzen.

Am Sonntag dem 18.Januar 2009 wird der PRO/CONTRA-DIALOG zu dieser interessanten und schicksalhaften Abstimmung zur Personenfreizügigkeit stattfinden.

M.G

